

UPC CFI, Local Division Mannheim, 6 May 2024,
Panasonic v Xiaomi

Panasonic

PATENT LAW – PROCEDURAL LAW

Separation of proceedings in two separate proceedings ordered ([Rule 303 RoP](#))

- [Separation between the defendants already represented by lawyers and the defendants regarding which foreign service is to be effected in accordance with the Hague Service Convention that is expected to take some time](#)

Pursuant to [R. 303.2 RoP](#), the court may order that proceedings initiated in relation to several defendants be heard in separate proceedings. Such a separation is appropriate and necessary in the present case. The representatives of defendants 3-6, 9 and 10 stated in their statement of opposition that they were not mandated by defendants 1, 2, 7 and 8. Contrary to the information provided by the plaintiff in the statement of claim, there is also no authorisation to serve the third defendant on the part of the aforementioned defendants. The judge-rapporteur and, on application pursuant to [R. 333](#) of the Rules of Procedure, the panel of judges confirmed by orders that service was not to be regarded as having been effected by service on defendant 3 on the basis of [R. 275.2](#) of the Rules of Procedure. The appeal lodged against this in one of the parallel proceedings has not yet been decided. Nevertheless, the plaintiffs have already requested that the action be served on the defendants 1, 2, 7 and 8, who are domiciled in the People's Republic of China and Hong Kong respectively, and have since provided the necessary documents and translations. Due to the foreign service now to be effected in accordance with the Hague Service Convention, it is to be expected that the service process will take some time and therefore no further progress can be made for the time being with regard to the defendants 1, 2, 7 and 8, because in the absence of a legal relationship established by effective service of process, no court orders with effect against these defendants are possible to date. In order to continue the proceedings swiftly against the other defendants, who are already represented by lawyers, it was therefore necessary to separate the proceedings.

Source: [Unified Patent Court](#)

See also also the identical orders of the same date in [ORD 25614/2024](#) and [ORD 25608/2024](#)

UPC Court of First Instance,
Local Division Mannheim, 6 May 2024
(Tochtermann)
UPC_CFI_218/2023

Anordnung

des Gerichts erster Instanz des Einheitlichen Patentgerichts Lokalkammer Mannheim
erlassen am 30. April 2024

betreffend [EP 3 096 315](#)

betreffend [ORD_25617/2024](#)

Klägerin

1) Panasonic Holdings Corporation

(- 1006, Oaza Kadoma, Kadoma-shi - 571-8501 - Osaka
- JP vertreten durch Christopher Weber
vertreten durch Christopher Weber

Beklagte

1. Xiaomi Inc.

(Beklagter) - No. 006, Floor 6, Building 6, Yard 33,
Xierqi Middle Road, Haidian District - 100085 - Beijing
- CN

Klageschrift bislang nicht zugestellt

2. Beijing Xiaomi Mobile Software Co. Ltd.

(Beklagter) - No. 018, Floor 8, Building 6, Yard 33,
Xierqi Middle Road, Haidian District - 100085 - Beijing
- CN

Klageschrift bislang nicht zugestellt

3. Xiaomi Technology Germany GmbH

(Partei des Hauptverfahrens - Not provided) -
Niederkasseler Lohweg 175 - 40547 - Düsseldorf - DE
Vertreten durch Dr. Corin Gittinger

4. Xiaomi Technology France S.A.S

(Partei des Hauptverfahrens - Not provided) - 93 rue
Nationale Immeuble Australia - 92100 -
BoulogneBillancourt - FR

Vertreten durch Dr. Corin Gittinger

5. Xiaomi Technology Italy S.R.L

(Partei des Hauptverfahrens - Not provided) - Viale
Eduardo Jenner 53 - 20158 - Milano - IT

Vertreten durch Dr. Corin Gittinger

6. Xiaomi Technology Netherlands B.V.

(Partei des Hauptverfahrens - Not provided) - Prinses
Beatrixlaan 582 - 2595BM - Den Haag - NL

Vertreten durch Dr. Corin Gittinger

7. Xiaomi H.K. Limited

(Beklagter) - Suite 3209, 32/F, Tower 5, The Gateway,
Harbour City, 15 Canton Road, Tsim Sha Tsui, Kowloon
- 999077 - Hong Kong - HK

Klageschrift bislang nicht zugestellt

8. Xiaomi Communications Co., Ltd.

(Beklagter) - No. 019, Floor 9, Building 6, Yard 33,
Xierqi Middle Road, Haidian District - 100085 - Beijing
- CN

Klageschrift bislang nicht zugestellt

9. Odiporo GmbH

(Beklagter) - Formerweg 9 - 47877 - Willich - DE
Vertreten durch Dr. Corin Gittinger

10. Shamrock Mobile GmbH

(Beklagter) - Siemensring 44H - 47877 - Willich - DE
Vertreten durch Dr. Corin Gittinger

STREITPATENT:

EUROPÄISCHES PATENT NR. [EP 3 096 315](#)

SPRUCHKÖRPER/KAMMER:

Lokalkammer Mannheim

MITWIRKENDE RICHTER:

Diese Anordnung wurde durch den Vorsitzenden und Berichterstatter Dr. Tochtermann erlassen.

VERFAHRENSPRACHE: Deutsch

GEGENSTAND: Abtrennung nach [R. 303.2 VerFO](#)

GRÜNDE:

Gemäß [R. 303.2 VerFO](#) kann das Gericht anordnen, dass in Bezug auf mehrere Beklagte eingeleitete Verfahren in getrennten Verfahren verhandelt werden. Eine solche Trennung ist vorliegend sinnvoll und geboten. Die Vertreter der Beklagten zu 3 -6, 9 und 10 haben in ihrer Einspruchsschrift mitgeteilt, nicht von Seiten der Beklagten zu 1, 2, 7 und 8 mandatiert zu sein. Auch liege entgegen der Angaben der Klägerin in der Klageschrift keine Zustellungsbevollmächtigung der Beklagten zu 3 seitens der vorgenannten Beklagten vor. Eine Zustellung auf der Grundlage von [R. 275.2. VerFO](#) als durch die Zustellung an die Beklagte zu 3 als bewirkt anzusehen, haben der Berichterstatter und auf Antrag nach [R. 333 VerFO](#) der Spruchkörper bestätigend durch Anordnungen abgelehnt. Die in einem der Parallelverfahren eingelegte Berufung hiergegen ist noch nicht verbeschieden. Die Kläger haben dennoch bereits um Zustellung der Klage an die in der Volksrepublik China bzw. in Hong Kong ansässigen Beklagten zu 1, 2, 7 und 8 gebeten und inzwischen die notwendigen Unterlagen und Übersetzungen beigebracht.

Aufgrund der nunmehr gemäß dem Haager Zustellungsübereinkommen vorzunehmenden Auslandszustellung ist damit zu rechnen, dass der Zustellungsvorgang geraume Zeit beanspruchen wird und daher den Verfahren in Bezug auf die Beklagten zu 1, 2, 7 und 8 einstweilen kein weiterer Fortgang gegeben werden kann, weil mangels durch wirksame Zustellung begründeten Prozessrechtsverhältnis bisher keine gerichtlichen Anordnungen auch mit Wirkungen gegenüber diesen Beklagten möglich ist. Um das Verfahren gegenüber den übrigen Beklagten zügig fortzuführen, die bereits anwaltlich vertreten sind, war daher die Verfahrenstrennung geboten.

ANORDNUNG:

1. Über das

- gegen die in der Volksrepublik China ansässigen Beklagten zu 1, 2 und 8 einerseits sowie
 - gegen die in Hong Kong (Sonderverwaltungszone der Volksrepublik China) ansässige Beklagte zu 7 andererseits
- eingeleitete Verfahren soll jeweils in (zwei weiteren) getrennten Verfahren verhandelt werden.

2. Mit Blick auf die

- gegen die in der Volksrepublik China ansässigen Beklagten zu 1, 2 und 8 einerseits sowie
 - gegen die in Hong Kong (Sonderverwaltungszone der Volksrepublik China) ansässige Beklagte zu 7 andererseits
- sind im CMS und im Register jeweils eigenständige (neue) Verfahren anzulegen.

3. Der Streitwert wird vorläufig auf der Grundlage der noch zu diskutierenden Streitwertangabe der Klägerin

- für das gegen die Beklagten zu 1, 2 und 8 geführte Verfahren auf 1,2 Millionen €,

- für das gegen die Beklagte zu 7 geführte Verfahren auf 400.000,- EUR festgesetzt.

Davon ausgehend wird der Klägerin aufgegeben, die sich hieraus ergebenden weiteren Gerichtsgebühren zu zahlen ([R. 303.2 VerFO](#)), die von der Registratur anzufordern sind.

4. Es bleibt vorbehalten, zu prüfen, ob die Zustellung nach den Umständen des Falles als nach [R. 275.2 VerFO](#) als bewirkt anzusehen ist, wenn eine Zustellung nicht binnen angemessener Zeit bewirkt ist (vgl. Art. 15 (2) HZÜ).

NAMEN UND UNTERSCHRIFTEN

Erlassen in Mannheim am 6. Mai 2024

Dr. Tochtermann Vorsitzender und Berichterstatter
